

Unfall- und Notlagen-Management

*Eine Kurzanleitung für **Tourenführer*innen** zum Vorgehen
bei **Unfällen und Notlagen auf offiziellen Sektions-Veranstaltungen.***

1. Bei jedem Unfall sind zunächst die notwendigen **Sicherungs- und Erste-Hilfe-Maßnahmen** sicherzustellen. Die ersten zwei Schritte nach einem Unfall sind:
 - a. Die **Situation schnell und richtig beurteilen**
 - b. **Anschließend nötigenfalls Notruf(e) absetzen.**

2. Bei schweren Unfällen ...
 - 2.1 ... **mit** Schwerverletzten, Toten und/oder Vermissten sowie im Falle einer akuten Notlage ist schnellstmöglich die
DAV-Notfall-Hotline +49 (0) 89 - 30 65 70 92
als erste Anlaufstelle zu kontaktieren.
Die Hotline verständigt die Rufbereitschaft des DAV, die darüber entscheidet, welche Schritte eingeleitet werden. Ziel ist es, alle Betroffenen möglichst schnell zu unterstützen und die Betreuung der Angehörigen sowie der Sektion zu koordinieren.
 - 2.2 ... **ohne** Schwerverletzte, Tote oder Vermisste ist **zeitnah** ein **Vorstandsmitglied** (1. / 2. Vorsitzende*r, Leitung Seniorenreferat) der Sektion Hochrhein zu **kontaktieren**, mit dem die nächsten Schritte abzustimmen sind.
 - 2.3 Davon unabhängig sollte die **Senioren-Referatsleitung** über **alle außergewöhnlichen Vorkommnisse** einer Veranstaltung (fern)-mündlich oder schriftlich informiert werden.

3. **Im Nachgang zu einem Unfall oder auch materiellem Schadenfall** sind in Abstimmung mit dem Sektions-Vorstand oder der Sektions-Verwaltung die ggf. erforderlichen **Unfall-/Schadenmeldungen an die relevanten Versicherungen** in die Wege zu leiten (vgl. **Doku zum Versicherungsschutz**).

DAV Notfallkarte - Basis des Krisenmanagements

DAV-NOTFALL-HOTLINE
Hilfestellung für Leiter von DAV-Veranstaltungen
bei schweren Unfällen

- 1 Zuerst die Rettung einleiten:
EUROPÄISCHER NOTRUF 112
- 2 Danach schnellstmöglich die Notfall-Hotline
(24h erreichbar) für weitere Hilfe anrufen:
DAV-NOTFALL-HOTLINE 0049 / (0)89 / 30 65 70 92

▶ Wer ruft an? ▶ Was ist passiert? ▶ Wann war der Unfall?
 ▶ Welche Gruppe? ▶ Von wo?/Unfallort? ▶ Tel.-Nr. für Rückruf

BEACHTET BITTE FOLGENDE HINWEISE



- ▶ Keine Gespräche vom angegebenen Telefon (Handy) führen, um erreichbar zu sein.
- ▶ Halte die Gruppe zusammen!
- ▶ Weise die Gruppe darauf hin, dass möglichst keine Telefongespräche geführt werden und vor allem keine Todesnachrichten weitergegeben werden!
- ▶ Die Angehörigen der „Unfallgruppe“ werden vom DAV verständigt!
- ▶ Bei etwaigen Befragungen nur Angaben zu Personalien, Gruppenstärke und Veranstalter machen.
- ▶ Keine Angaben zum Unfallhergang und zur Schuldfrage machen!

Bei privaten Touren können Hilfestellungen über die Nummer des ASS (Alpiner Sicherheits Service) des DAV abgerufen werden:
0049 / (0)89 / 30 65 70 91

- **DAV-Notfallhotline (7 Tage / 24 h erreichbar)**
+49 (0)89 - 30 65 70 92
 - Nur für offizielle Sektions- Veranstaltungen und bei schweren Unfällen
 - Sonst ASS-Notruf (auch bei privaten Touren)
+49 (0)89 – 30 65 70 91 (7 Tage / 24 h erreichbar)
 - Ruf-Nr. möglichst in den Kontakten auf dem Smartphone abspeichern.
- **Die Notfallkarte ...**
 - erhalten Wanderleiter*innen / Trainer*innen zum Abschluss ihrer Ausbildung. „Nichtgeprüfte“ können die Karte über die Sektion beziehen.
 - sollten **Tourenführer*innen bei offiziellen Sektions-Veranstaltungen stets mit sich führen**, um im Krisenfall alle wichtigen Daten sofort zur Hand zu haben.